

Sehenswürdigkeiten.

- Dom mit Kurfürstlicher Begräbniskapelle** (Goldene Pforte, Kreuzigungsgruppe, Tulpentanzel). Besichtigung von 8 Uhr bis 19 Uhr (mit Ausnahme der Zeit gottesdienstlicher Handlungen). Führungen um die volle Stunde. Eintritt 50 Pfg. Eintrittskarten im Papier- und Schreibwarengeschäft Löser, Herderstraße 10, bei Optikermeister Hensel, Untermarkt 22, oder im Gasthof zur Goldenen Pforte, Untermarkt 21. Wegen der Führungen wolle man sich an den Domkirchner wenden.*)
- Rathaus** (mit Diele, Fürstenbildern, Kaufungenleiter, Bergparadefiguren), Besichtigung während der Geschäftsstunden frei.*)
- Urkundenarchiv** im Rathaus und die **Sitzungszimmer**. Eintritt mit Führung: 50 Pfg. pro Person auf vorherige Anfrage.*)
- Petriturm** (71 m hoch) mit guten Fernblicken. Besteigung April bis Oktober Sonntags von 10—18 Uhr, wochentags von 8—18 Uhr gestattet. Eintritt für eine einzelne erwachsene Person: 20 Pfg., für jede weitere Person 10 Pfg. Schüler, Lehrlinge usw. die Hälfte dieser Sätze. Eingang durch das Pfortchen an der Südecke.
- Bergakademie**. Weltberühmte mineralogische und geologische Sammlungen (Brennhausgasse 14, II.) und Sammlung für Bergbaukunde und Geschichte des Bergbaus (Akademiestraße 6, II.). Am ersten Sonntag jedes Monats von 11—12 Uhr unentgeltlich, an den Werktagen desgleichen nach vorheriger Anmeldung. An den übrigen Sonn- und Feiertagen nach vorheriger Anmeldung und gegen Zahlung einer Gebühr für 1—2 Personen 50 R. Pfg., für jede weitere Person 25 R. Pfg. Auf Ansuchen Erlaß oder Ermäßigung der Gebühr durch Rektor. Besichtigung aller übrigen Sammlungen nach vorheriger Vereinbarung mit dem zuständigen Professor.*)
- Stadtmuseum I**. Untermarkt, mit Sammlungen hervorragender kirchlicher, bürgerlicher und bergbaulicher Altertümer. Besuchszeit: wochentags 9—17, feiertags $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 13, 14—16 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pfg., Kinder unter 14 J. 20 Pfg. Bei Führung einer einzelnen Person beträgt der Eintrittspreis 1 Mk. Schüler in Begleitung des Lehrers zahlen 30 Pfg. Freiburger Volksschulklassen haben freien Eintritt gegen Aushändigung einer schriftlichen Bescheinigung des Schulleiters. Mitglieder des Freiburger Altertumsvereins haben freien Eintritt. Gruppen von 30 und mehr Personen zahlen je 30 Pfg. An jedem letzten Sonntag im Monat ist der Eintritt von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 13 Uhr frei.*)
- Stadtmuseum II**. Waisenhausstraße 2. Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung des Kunstvereins. Eintritt an Sonn- und Festtagen von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 13 frei, an Wochentagen auf vorherige Anfrage von 9—17 Uhr 1 Person 50 Pfg., mehr als 10 Personen je 30 Pfg. Freiburger Schulen frei, auswärtige Schulen jedes Kind 5 Pfg. Mittwochs von 15 bis 17 Uhr für Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins und des Kunstvereins frei.*)
- Stadtbücherei** im II. Obergeschoß des städt. Kaufhauses, 5000 Bände. Geöffnet Sonntags von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 13 Uhr und Donnerstags von 18—20 Uhr. Lesegebühr 10 Pfg. für ein Buch und für 14 Tage.
- Bücherei des Freiburger Altertumsvereins**. Städt. Kaufhaus, 2 Treppen. Geöffnet Sonnabends von 17—18 Uhr. Entnahme von Büchern auch Nichtmitgliedern gegen Ausweis gestattet.
- *) Der **Verkehrsverein** übernimmt kostenlos die Vermittlung aller obigen Besichtigungen für größere Gruppen auf rechtzeitige Anfrage, unter Umständen auch zu anderen Zeiten, als oben angegeben. Er veranstaltet auch kostenlose Gruppenführungen durch die Stadt auf vorherige Bestellung.
- Auskunftstellen**: Verkehrsbureau Zöllner & Schäfer, Wernerplatz, Tel. 3046, außerdem: Ratskeller, Obermarkt, Hotel Rarsch, Am Bahnhof, A. Heidrich, Bahnhofstraße, und der Vorsitzende des Vereins, Herr Kaufmann S. Subricht jun., Erbische Straße, Tel. 3330.
- Briefanschrift**: An den Verkehrs-Verein, z. H. des Herrn S. Subricht jun., Freiberg, Sa., Erbische Straße.